

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2015-07-07

Dezernat/ Amt: I / Fachbereich für
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Prüß, Margrit
Telefon: 545-1128

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

00414/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Besetzung der vakanten Stelle 05950 technische(r) Sachbearbeiter(in) im Fachbereich
Stadtentwicklung, Wirtschaft (Fachgruppe Stadtplanung)

Beschlussvorschlag

1.
Die Stelle 05950 technische(r) Sachbearbeiter(in) ausgewiesen mit der Entgeltgruppe 11
TVöD wird durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.
2.
Mit Blick auf die bevorstehende Sommerpause der politischen Gremien wird die
Oberbürgermeisterin ermächtigt, erforderliche Stellenbesetzungen im Rahmen des durch
die Hauptsatzung festgelegten Verfahrens als Eilentscheidung zu treffen und dem
Hauptausschuss nachträglich zur Genehmigung vorzulegen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung hat die Nachbesetzung freier und frei werdende
Stellen grundsätzlich aus dem vorhandenen Personalbestand zu erfolgen. Die externe
Nachbesetzung von freien und frei werdenden Stellen sowie die Besetzung von Stellen ab
der EG 10 TVöD bzw. der BG A11 BBesO kann nur nach vorheriger Genehmigung des
Hauptausschusses zur Besetzung vorgesehen erfolgen.
Aus Sicht der Verwaltung ist die Besetzung der o.g. Stellen unumgänglich, so dass diese
unverzüglich extern auszuschreiben ist.

Der Stelleninhaber der o.g. Stelle ist verstorben. Die Stelle ist nicht zur Streichung
vorgesehen. Für die Sicherung eines reibungslosen Dienstablaufs ist die zeitnahe
Stellenbesetzung unabdingbar. (siehe Anlagen)

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine.

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Personalkosten</u>
05950	technische(r) Sachbearbeiter(in)	58.700,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant.

1 ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)
externe Einstellung

0 nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: -

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten): -

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte
(siehe Klammerbezug Punkt e): -

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: -

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: -

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja
Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

Anlage 1 Stelle 05950 technische(r) Sachbearbeiter(in)

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin